

## INHALT

<b>Sjaak Onderdelinden</b> Von Kafka bis Brecht - und einiges mehr, oder: Les extrêmes ne se touchent pas	1
<b>Sofía Rodríguez Gómez</b> Bibliographie	7
<b>Horst Steinmetz</b> Vergangenheit, Gegenwart und Geschichte bei Kafka	12
<b>Jos Hoogeveen</b> Wissenschaft als Beruf. Zur Rezeption der Max Weberschen Losung: "Politik gehört nicht in den Hörsaal"	26
<b>Paul Stoop</b> Historiker und Diplomat. Pieter Geyl als niederländischer Presseattaché in London 1919-1935	42
<b>Bastiaan Schot</b> Exil in der Diaspora. Paul Schieman und die Nationalitäten- frage der Zwischenkriegszeit	55
<b>Kitty Zijlmans</b> Das Kunstwerk als Einheit von Differenz	72
<b>Marianne Vogel</b> Über die Funktion von Textmaterial in den Bildern von Paul Klee	90
<b>Nico J. Brederoo</b> Hollywood und die englische Romangattung des 'Gothic Novel'	107
<b>Norbert Voorwinden</b> Heinrich Lerschs "Siegfried"-Roman. Zur Nibelungen-Rezeption im Interbellum	126
<b>Ferdinand van Ingen</b> Zwischen "Totenwolf" und "Totenwald": Ernst Wiechert und die völkische Literatur	140

<b>Matthias Prangel</b>	
Alfred Döblins Konzept von der geistigen Gesamterneuerung des Judentums	162
<b>Laureen Nussbaum</b>	
Verliebt in Holland: ein wichtiges und wechselndes Verhältnis in Georg Hermanns reiferen Jahren	181
<b>Madeleine Rietra</b>	
"Muß man dann immer postwendend Geld senden, um überhaupt mit Ihnen ver- kehren zu können?" Joseph Roth und Barthold Fles in Briefen	199
<b>Alexander von Bormann</b>	
Der deutsche Exilroman in den Niederlanden. Formsemantische Überlegungen	225
<b>Sjaak Onderdelinden</b>	
Der aufhaltsame Aufstieg der Parabelform: Bertolt Brechts "Arturo Ui"	250
<b>Hetty Burgers</b>	
"An den Leser". Vorworte und Absichts- erklärungen deutscher Zeitschriften der unmittelbaren Nachkriegszeit	267
<b>Tabula Gratulatoria</b>	290